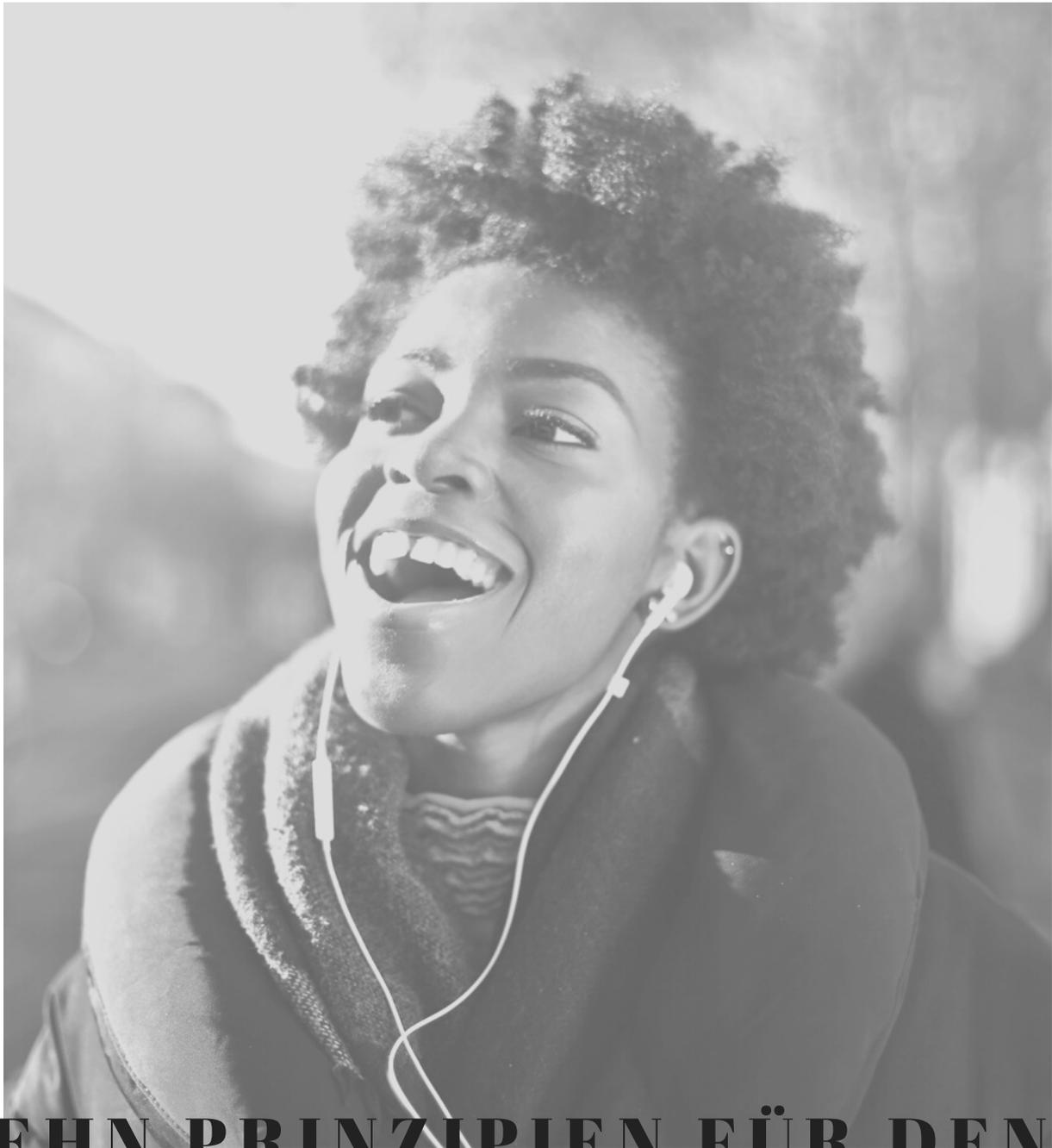




DICIPASS
European Digital Citizenship Pass
for Youth Empowerment and Participation

102-ERGEBNIS

VERHALTENSKODEX



ZEHN PRINZIPIEN FÜR DEN DIGITALEN BÜRGER



TEXT / NATALIA GONZÁLEZ, INDRE AUGUTIENE
DESIGN / MARINA BYKOVA
PRODUKTION / CGE ERFURT E.V.





DICIPASS

European Digital Citizenship Pass
for Youth Empowerment and Participation

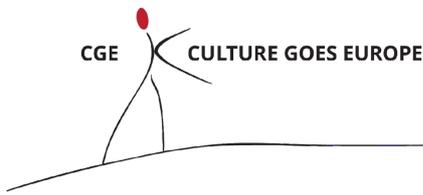
IO2

DICIPASS4YOUTH: DIGITAL CITIZENSHIP CODE OF CONDUCT

ERASMUS KA2 +

IO2 Führende Organisation:

CULTURE GOES EUROPE CGE
SOZIOKULTURELLE INITIATIVE ERFURT eV

 **CGE** CULTURE GOES EUROPE Soziokulturelle Initiative Erfurt e.V.

Projektinformationen:**Projekt Akronym:** DICIPASS4YOUTH**Projekttitle:** DIGITAL CITIZENSHIP FÜR JUGEND: EUROPEAN
DIGITAL CITIZENSHIP PASS FÜR JUGEND UND TEILNAHME
EMPOWERMENT**Projekt Referenz:** 2019-1-DE04-KA205-017888**Programm:** Leitaktion 2 Kooperation für Innovation und Austausch von
Good Practice**Webseite:** <http://dicipass.eu/>**Konsortium:**

(Partnerlogo hier)

EINLEITUNG

Was ist ein Verhaltenskodex?

Verhaltenskodex Es handelt sich um eine Reihe von Regeln für die Verwendung partizipativer Medien. Ein digitaler Verhaltenskodex bildet die Grundlage für die Moderation von Benutzern und Inhalten. Es ist auch ein wertvolles Werkzeug, um Benutzer über computergestützte Kommunikation aufzuklären und die Plattform Umgebung sicher und respektvoll zu halten.

Bei der digitalen Bürgerschaft geht es daher darum, über das Wissen, die Fähigkeiten und die Einstellungen zu verfügen, die erforderlich sind, um verantwortungsbewusstes, respektvolles und sicheres Verhalten beim Einsatz von Technologie oder bei der Teilnahme an digitalen Umgebungen zu demonstrieren.

Was sollte ein digitaler Verhaltenskodex enthalten?

Häufige Themen sind der Austausch persönlicher Informationen, Respektlosigkeit gegenüber anderen Benutzern, unangemessener Inhalt und störendes Verhalten. Der Verhaltenskodex kann auch als nützliche Erinnerung an urheberrechtliche Grundsätze dienen, um zu verhindern, dass Benutzer versehentlich oder absichtlich urheberrechtlich geschützte Werke veröffentlichen.

In einem digitalen Verhaltenskodex sollte in einer zugänglichen Sprache (so umfassend wie möglich) **Rechte und Pflichten**, **Erwartungen** und die **Konsequenzen** im Falle eines Verstoßes aufgeführt sein. Der Code sollte die Konsequenzen angeben, wenn die Regeln verletzt werden - zum Beispiel das Entfernen von Inhalten oder die Sperrung / Schließung eines Benutzerkontos.

Wie soll der digitale Verhaltenskodex angezeigt werden?

Es gibt keine einzige Empfehlung, wie oder wo ein digitaler Verhaltenskodex angezeigt werden soll. **Ihre Bedeutung hängt stark von der Art der Plattform und dem Grad der Beteiligung der Plattform ab.** In einem sozialen Netzwerk, in dem Benutzer häufig Interaktionsmöglichkeiten haben, kann der digitale Verhaltenskodex beispielsweise die Form eines Vertrags haben, dem Benutzer zustimmen müssen, bevor sie teilnehmen können.

VERHALTENSKODEX IN DIGIPASS4YOUTH

Das Konsortium des Erasmus + -Projekts „DICIPASS4YOUTH: Europäischer Pass für digitale Bürgerschaft zur Stärkung und Teilhabe von Jugendlichen“ (Projekt Nr.: 2019-1-DE04-KA205-017888), fortan das Konsortium, hat den folgenden DICIPASS4YOUTH erstellt Verhalten im Bereich der digitalen Bürgerschaft.

Eines der Ziele von DICIPASS4OOUTH ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung der jungen Generation für den Erwerb von Fähigkeiten für lebenslanges Lernen wie digital, sozial, persönlich und demokratisch zu schärfen, die sie im Erwachsenenalter unterstützen.

In Anbetracht dessen, dass der Erwerb der genannten Fähigkeiten junge Menschen befähigt und eine aktive Entscheidungsfindung fördert, die der Gesellschaft insgesamt zugutekommt und das Risiko der Ausgrenzung in Bezug auf E-Access und E-Partizipation verringert.

Der DICIPASS4YOUTH-Verhaltenskodex basiert auf 9 Elementen der digitalen Bürgerschaft, nämlich **digitaler Zugang, digitaler Handel, digitale Kommunikation, digitale Kompetenz, digitale Etikette, digitales Recht, digitale Rechte und Pflichten, digitale Gesundheit und Wellness sowie digitale Sicherheit**. Diese Elemente wurden auch in den drei folgenden Verhaltensweisen zusammengefasst:

- ⇒ Respektiere dich selbst und respektiere andere,
- ⇒ erziehe dich selbst und verbinde dich mit anderen.
- ⇒ Schütze dich selbst und schütze andere.

Der Verhaltenskodex zielt darauf ab, junge Menschen, Jugendarbeiter und Organisationen zu beeinflussen, da er die erwarteten digitalen Werte, Einstellungen, Fähigkeiten und Kompetenzen aufzeigt, die junge Menschen als Mitglieder der DICIPASS-GESELLSCHAFT übernehmen sollen. Darüber hinaus wird es **als gegenseitige Vereinbarung zwischen** den Projektteilnehmern und den Organisationen verwendet, anhand derer die jungen Menschen bewertet werden, um ihr DICIPASS4YOUTH-ABZEICHEN zu erhalten.

Der Verhaltenskodex ist von verschiedenen Organisationen, interessierten Interessengruppen und Berufsverbänden / -verbänden auf lokaler und nationaler Ebene zu unterzeichnen und in ihre Praktiken aufzunehmen, **um die Grundlage für eine Kultur der digitalen Bürgerschaft in den Organisationen zu schaffen**.

Der Verhaltenskodex wird Jugendarbeiterin und jungen Menschen die Möglichkeit geben, neue Kompetenzen zu erwerben, die selten in Schulen vermittelt werden, aber wesentliche Fähigkeiten sind, die junge Menschen während ihres gesamten Lebens als verantwortungsbewusste Bürger führen, die kluge Online-Entscheidungen mit Würde, Respekt und Respekt treffen Sicherheit. Ziel ist es, **die Einstellungsmuster und Verhaltensweisen junger Menschen gegenüber der digitalen Sphäre zu beeinflussen** und das Bewusstsein und Verständnis für die Funktionsweise der Online-Welt und die Online-Sicherheit zu fördern, während gleichzeitig ihre Identität und ihre persönlichen Daten geschützt werden.

VERHALTENSKODEX

Zehn Grundsätze für digitale Bürger:

1. Ich verpflichte mich, die gleichen digitalen Rechte zu respektieren.

Respektiert digitale Rechte, die sich auf die gleichen und unveräußerlichen Rechte beziehen, die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen im Online-Bereich festgelegt sind. Beispiele hierfür sind die Rechte auf Online-Datenschutz und freie Meinungsäußerung.

2. Ich verpflichte mich, den zu gleichen respektieren digitalen Zugang für alle.

Versteht die Bedeutung eines gleichberechtigten Internetzugangs in Haushalten, Schulen und öffentlichen Bereichen. Unabhängig von der sozioökonomischen Position oder dem sozialen Hintergrund.

3. Ich verpflichte mich, online ein respektvolles Verhalten aufrechtzuerhalten.

Selbstachtung und Respekt für andere sind in allen Beziehungen wichtig, auch für Beziehungen, die sich online entwickeln. Daher müssen digitale Bürger Online-Verhaltensweisen wie Hassreden, Cybermobbing und Cyber-Scham ablehnen.

4. Ich verpflichte mich, digitale Arbeiten oder das Eigentum einer anderen Person nicht zu stehlen, zu verändern oder zu beschädigen.

Versteht, dass das illegale Herunterladen von Online-Inhalten nicht begangen werden darf, weiß, wie man die Arbeit anderer zitiert und referenziert, und informiert sich über offene Inhalte.

5. Ich verpflichte mich, die Identität anderer Personen nicht zu stehlen, zu verändern oder zu beschädigen die Identität einer anderen

Ein digitaler Bürger verwendet Person nicht zum persönlichen Vorteil oder zum Nachteil oder Verlust der anderen Person. Aktivitäten wie die Verwendung von personenbezogenen Daten anderer Personen wie Name, Identifikationsnummer oder Kreditkartennummer werden ohne deren Erlaubnis nicht von einem positiven digitalen Bürger ausgeführt.

6. Ich verpflichte mich, bei der Online-Kommunikation für meine Entscheidungen verantwortlich zu sein.

Versteht, wie wichtig es ist, Inhalte zu teilen, die dem Alter des Empfängers entsprechen. Hält an, um über die Auswirkungen der Informationen nachzudenken, bevor Sie sie weitergeben.

7. Ich verpflichte mich, digitale Tools zu verwenden, um mein Lernen ständig weiterzuentwickeln und mich über die technologische Entwicklung auf dem Laufenden zu halten.

Versteht, dass je besser es weiß, wie man verschiedene digitale Tools verwendet, desto effektiver und präziser die Kommunikation mit anderen online auf persönlicher und beruflicher Ebene sein wird.

8. Ich verpflichte mich, beim Online-Einkauf verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen und meine Zahlungsinformationen zu schützen.

Verantwortungsbewusster Online-Konsum ist eine Frage des Interesses digitaler Bürger. Wichtig ist, Fähigkeiten zu entwickeln, die es beispielsweise ermöglichen, optimale Preise, höchste Qualität und Nachhaltigkeit von Produkten besser zu erforschen und zu identifizieren (indem Umweltetiketten analysiert, gesündere Produkte identifiziert werden), aus den Erfahrungen und Bewertungen anderer Kunden zu lernen und dies zu können Betrug oder Betrug erkennen. Dies sind grundlegende Fähigkeiten zur Stärkung der Verbraucher.

9. Ich verpflichte mich, persönliche Daten zu schützen.

Achten Sie darauf, dass Sie keine vertraulichen Informationen wie Bankkontonummern, Sozialversicherungsnummern, PIN-Nummern, Kreditkartennummern und Passwörter weitergeben. Machen Sie Ihre Social-Media-Konten privat. Der Schutz persönlicher Daten verhindert unter anderem Identitätsdiebstahl, Raub und schützt Ihre Beschäftigungsfähigkeit (vermeiden Sie es, in sozialen Medien zu teilen, was andere als kontrovers betrachten).

10. Ich verpflichte mich, mir der gesundheitlichen Risiken der Technologie von physisch bis psychisch bewusst zu sein und Maßnahmen zu ergreifen, um diese zu begrenzen.

Der Missbrauch digitaler Technologien kann unsere Gesundheit schädigen, ein längerer Gebrauch von Computern, Tablets und Mobiltelefonen kann zu einer Belastung der digitalen Augen führen, es können auch Probleme mit dem Bewegungsapparat auftreten, wenn Geräte in einer unnatürlichen Vorwärtsneigungsposition gehalten werden, und es können auch Schlaf- und emotionale Probleme auftreten. Ein digitaler Bürger ist sich der gesundheitlichen Bedrohungen durch den Einsatz von Technologie bewusst und sucht nach Möglichkeiten, diese so einzusetzen, dass sie keinen Schaden anrichten.



DICIPASS
European Digital Citizenship Pass
for Youth Empowerment and Participation

PR. NR. 2019-1-DE04-KA205-017888



PROJECT INFORMATION

PROJECT ACRONYM: DICIPASS4YOUTH

PROJECT TITLE: DIGITAL CITIZENSHIP FOR YOUTH: EUROPEAN DIGITAL CITIZENSHIP PASS FOR YOUTH EMPOWERMENT AND PARTICIPATION

PROJECT REFERENCE: 2019-1-DE04-KA205-017888

PROGRAM: KEY ACTION 2 COOPERATION FOR INNOVATION AND EXCHANGE OF GOOD PRACTICE

WEBSITE: [HTTP://DICIPASS.EU/](http://dicipass.eu/)

CONSORTIUM:



Erasmus+

THE EUROPEAN COMMISSION SUPPORT FOR THE PRODUCTION OF THIS PUBLICATION DOES NOT CONSTITUTE AN ENDORSEMENT OF THE CONTENTS WHICH REFLECTS THE VIEWS ONLY OF THE AUTHORS, AND THE COMMISSION CANNOT BE HELD RESPONSIBLE FOR ANY USE WHICH MAY BE MADE OF THE INFORMATION CONTAINED THEREIN.

